

Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TV 1884 Marktheidenfeld III : TSV Langenprozelten
Dienstag, 05.10.2021, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) entführten die Gäste des TSV Langenprozelten in ihrem 3. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel beim TV 1884 Marktheidenfeld III. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken mittleren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, das insgesamt 3 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, triumphierte das Schlussspiel Finsterer / Betz. Nach dieser erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TV 1884 Marktheidenfeld III um die Nummer 1 Klaus Burkhart nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Wenig Chance ließen Burkhart / Emrich beim 11:3, 12:10, 11:5 ihren Gegnerinnen Hegel / Klamka. Lange dagegehalten konnten daraufhin Fürst / Pasyнков beim 2:3 gegen Finsterer / Betz. Das Spiel verloren sie dennoch im 5. Satz. Deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Schwarzkopf / Goldstein gegen Neuf / Spahn. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Klaus Burkhart machte mit Klaus Betz beim 3:0 was er wollte und gewann sein Einzel souverän. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte wenig später Hans Fürst beim 2:3 gegen Roland Finsterer leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Anton Pasyнков besiegelte indes mit einem 11:9, 11:9, 7:11, 11:6 gegen Uli Neuf einen Punkt für sein Team. Kurz strauchelte sie, aber letztlich war Jessica Emrich bei ihrem 3:1 gegen Georg Hegel doch überlegen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Keine Chancen hatte dagegen Martin Schwarzkopf beim 5:11, 2:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Timo Klamka. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Erik Spahn wurden Lucas Goldstein ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Probleme zu Beginn des Spiels musste Klaus Burkhart zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Kurzen Prozess machte daraufhin Hans Fürst beim 11:9, 11:5, 11:6 mit Klaus Betz bei einem nie gefährdeten Sieg. Völlig ungefährdet war der Sieg von Anton Pasyнков gegen Georg Hegel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 9:11, 11:6, 11:9 nicht verloren. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Wenig Gegenwehr bekam Jessica Emrich beim 11:3, 11:6, 11:6 von Uli Neuf. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Erik Spahn wurden Martin Schwarzkopf indessen ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Lucas Goldstein bekam nachfolgend seinen Gegner Timo Klamka beim deutlichen 5:11, 8:11, 4:11 nie in den Griff. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Eine umkämpfte Niederlage gab es daraufhin für Burkhart / Emrich beim 2:3 gegen Finsterer / Betz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete.

Durch dieses Unentschieden hat der TV 1884 Marktheidenfeld III in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 15.10.2021 gegen den FC 1920 Thüngen II bevor. Für den TSV Langenprozelten steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS Frammersbach II am 13.10.2021 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 5:1 geht.

Punkte:

TV 1884 Marktheidenfeld III

Doppel: Burkhart / Emrich (1), Fürst / Pasyнков (0), Schwarzkopf / Goldstein (0)

Einzel: K. Burkhart (2), H. Fürst (1), A. Pasyнков (2), J. Emrich (2), M. Schwarzkopf (0), L. Goldstein (0)

TSV Langenprozelten

Doppel: Finsterer / Betz (2), Hegel / Klamka (0), Neuf / Spahn (1)

Einzel: R. Finsterer (1), K. Betz (0), G. Hegel (0), U. Neuf (0), E. Spahn (2), T. Klamka (2)